PRESSEMITTEILUNG

DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf · Duisburg, 2. Oktober 2013

Spielplanänderung: „Gegen die Wand“ statt „Der Troll“

Zeitgenössische Oper nach dem gleichnamigen Film ab 20. Juni 2014 in Duisburg

Zeitgenössische Kompositionen spielen im Programm der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg eine große Rolle. Für die laufende Spielzeit 2013/14 wurden die Kinderoper **„Vom Mädchen, das nicht schlafen wollte“** von Felix Marius Lange und **„DEEP FIELD“** für den Ballettabend b.20 von Adriana Hölszky als Auftragskompositionen vergeben. Als dritte Uraufführung war für Juni 2014 Hauke Berheides Oper **„Der Troll“** geplant – dieses Werk muss aufgrund einer längerfristigen Erkrankung des Komponisten auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

An Stelle des „Trolls“ präsentiert die Deutsche Oper am Rhein eine der wichtigsten Opern der Gegenwart: **„Gegen die Wand“** von Ludger Vollmer wird **am 20. Juni 2014 im Theater Duisburg Premiere** haben. Das nach dem gleichnamigen preisgekrönten Film von **Fatih Akin** entstandene Bühnenwerk ist die erste Oper in deutscher und türkischer Sprache, die neben klassischen Orchesterinstrumenten auch traditionelle türkische Instrumente wie Kaval und Saz verwendet und daraus eine energiegeladene und gefühlvolle Klangsprache gewinnt.

„Gegen die Wand“ erzählt die dramatische Geschichte der jungen Deutschtürken Sibel und Cahit, die im Spannungsfeld zwischen Familientraditionen und den Verlockungen moderner ungebundener Lebensformen auf der Suche nach ihrer Identität sind. Für dieses Werk, das 2008 in Bremen uraufgeführt wurde, erhielt Ludger Vollmer den **Europäischen Toleranzpreis des Kulturforums Europa**. Dazu Generalintendant **Prof. Christoph Meyer**: „Um ‚Gegen die Wand‘ auf die Bühne zu bringen, sind wir bereits mit türkischen und deutsch-türkischen Musikern und Sängern im Gespräch und freuen uns auf eine spannende künstlerische Arbeit bei der Begegnung östlicher und westlicher musikalischer Traditionen. Zugleich bietet diese Oper im Ruhrgebiet spannenden Diskussionsstoff, besonders für unsere Arbeit in den Schulen.“ Duisburgs Kulturdezernent **Thomas Krützberg**: „Diese besondere Opernproduktion bietet uns Gelegenheit, verschiedene soziokulturelle Netzwerke mit dem Musiktheater aktiv in Kontakt zu bringen. ‚Gegen die Wand‘ gibt einen weiteren Anstoß für den intensiven interkulturellen Dialog in unserer Stadt.“

Die Inszenierung von „Gegen die Wand“ übernehmen **Gregor Horres** und sein Team, die 2010 mit Jörg Widmanns zeitgenössischer Oper „Das Gesicht im Spiegel“ an der Deutschen Oper am Rhein erfolgreich debütierten. Die Sängerbesetzung sowie die Gäste und Partner, die die orientalischen Instrumente spielen und den Chor bilden, werden später bekanntgegeben. Es spielen die Duisburger Philharmoniker unter der Leitung von Wen-Pin Chien.

GEGEN DIE WAND
von Ludger Vollmer
nach dem gleichnamigen Film von Fatih Akin

Musikalische Leitung: Wen-Pin Chien
Inszenierung: Gregor Horres
Bühne: Jan Bammes
Kostüme: Yvonne Forster
Licht: Volker Weinhart
Dramaturgie: Hella Bartnig

Ausführende:
Solisten der Deutschen Oper am Rhein, Duisburger Philharmoniker und Gäste

Premiere: Freitag, 20. Juni 2014, 19.30 Uhr, Theater Duisburg

Weitere Aufführungen:
Sonntag, 22. Juni // Sonntag, 29. Juni 2014, Theater Duisburg
Opernwerkstatt mit Probenbesuch:
Mittwoch, 11. Juni 2014, 18.00 Uhr, Theater Duisburg – Eintritt frei

—

Pressekontakt:
Monika Doll, Leiterin der Pressestelle
Telefon +49 (0)211.89 25-214, Mobil +49 (0)172.23 24 192, E-Mail: m.doll@operamrhein.de